

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                               |                     |                             |
|-----------------------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                                    |                     | Drucksache Nr.<br>1658/2010 |
| Amt/Aktenzeichen<br>Dezernat V/67 00 66 / Wei | Datum<br>01.09.2010 | TOP                         |

|                                             |                      |              |
|---------------------------------------------|----------------------|--------------|
| Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am |                      |              |
| <b>Beratungsfolge Gremium</b>               | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Datum</b> |
| Ortsbeirat Mainz-Weisenau                   | Kenntnisnahme        | 08.09.2010   |

## **Betreff:**

Sachstandsbericht zu Antrag 1120/2010 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau  
hier: Generationen Aktivpark

Mainz, den 01.09.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Die Grünanlagen der Stadt Mainz sind bereits als Parks für alle Generationen angelegt. Was im Antrag gemeint ist, ist vermutlich die Einrichtung von Parcours, die mit Fitnessgeräten ausgestattet sind, die insbesondere auf die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtet sind, aber auch von jüngeren genutzt werden können. Einen solchen Parcours gibt es in Mainz noch nicht.

Grundsätzliche Ansätze zur Bereitstellung eines wie im Antrag angesprochenen Angebots wurden bereits im Jugendhilfeausschuss, im Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie sowie im Seniorenbeirat vorgestellt. Wegen der in diesem Zusammenhang bundesweit vorhandenen Begriffsvielfalt, wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, für diese Art von Einrichtungen in Mainz einheitlich den Begriff Bewegungsparcours zu verwenden.

Der im Antrag im Ortsteil Oberstadt vorgeschlagene Standort ist grundsätzlich möglich. Er müsste allerdings noch partizipiert werden. In Anlehnung an die Baukosten eines gut ausgestatteten Kinderspielplatzes und der Größe bereits in anderen Städten

realisierter Bewegungsparcours wird mit Kosten von ca. 132.000 € pro Parcours gerechnet. Hinzu kommen dann die jährlichen Unterhaltungskosten, zu denen es noch keine Erfahrungswerte gibt.

Sobald diese Haushaltsmittel in Aussicht stehen, werden die zuständigen Ämter detaillierte Planungen erarbeiten und diese zur Beratung in den Gremien vorlegen.